Lack für Leuchtabdeckungen

Artikel vom **4. November 2019**
Maschinen und Anlagen für die Oberflächentechnik

Auf Basis des leitfähigen Polymers »Clevios« hat Heraeus Epurio mit PCC einen Lack zur Beschichtung von Leuchtabdeckungen entwickelt.

In Bereichen mit ESD-sensitivem Umfeld oder Explosionsgefahr sind die Anforderungen an Leuchtmittel sehr hoch: Sie müssen dauerhaft chemikalienresistent und kratzfest bleiben – und zudem statische Aufladungen zuverlässig ableiten. Jetzt bietet Heraeus in Kooperation mit PCC einen Lack, um Kunststoffscheiben von Leuchten zu beschichten. Dieser bietet Rundumschutz, ist transparent und zudem kostengünstig in der

Applizierung. Der Lack enthält »Clevios« – ein leitfähiges Polymer des Herstellers – als Additiv und ist geeignet für verschiedene Kunststoffe wie PC, ABS, PMMA und SAN. Durch den Zusatz erhält das beschichtete Material seine Ableitfähigkeit, sodass keine statischen Ladungen entstehen können, die im schlimmsten Fall einen Funken und damit Explosionsgefahr bedeuten. Der Lack lässt sich mit allen gängigen Methoden verarbeiten und auf Kunststoffoberflächen aufbringen, anschließend werden die Bauteile getrocknet. Das Polymer erzeugt Oberflächen mit antistatischer, statisch ableitfähiger oder leitfähiger Oberfläche mit exakt abstimmbaren Schichtwiderständen. PCC ist Experte für Kunststoffbeschichtungen und langjähriger Partner der Hanauer im Bereich Beschichtungen für Automobilteile. Aus der Zusammenarbeit an bestehenden Produkten entwickelte sich die Idee für den neuen Lack. Die neue Rezeptierung ist eine wichtige Ergänzung des bestehenden Produktumfangs des Polymers. Als Mittel für Fenster, Instrumentengehäuse, Spezialpapiere, Fotofilme, Bau- und Baumaterialien, Trennbeschichtungen kommt nun auch die Anwendung bei Leuchten hinzu – mit Potenzial für zukünftige Entwicklungen.

Hersteller aus dieser Kategorie

Rinco Ultrasonics AG
Industriestr. 4
CH-8590 ROMANSHORN
0041 71 4664100
info@rincoultrasonics.com
www.rincoultrasonics.com
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag